



BVBB-Newsletter vom 22. Juni 2026

Werte Bäuerinnen und Bauern

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über die aktuellen Neuigkeiten informieren:

Neu gewählter Regierungsrat BL: Matthias Liechti



45'896-mal DANKE

45'896 Stimmen - so viele Menschen aus dem ganzen Kanton haben mir ihr Vertrauen geschenkt. Diese Unterstützung überwältigt mich und erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit. Mit diesem starken Rückhalt darf ich im Oktober 2026 die Bau- und Umweltschutzdirektion von Isaac Reber übernehmen. Eine Aufgabe, auf die ich mich sehr freue.

Wenn ich auf den 14. Juni zurückblicke, kommt mir sofort dieses Wechselbad der Gefühle in den Sinn. Schon die ersten Resultate liessen mich hoffen: Im Oberbaselbiet setzten mich fast alle Gemeinden mehrheitlich auf den Wahlzettel – in einem Dorf sogar mit über 80 %. Ein unglaublicher Moment.

Doch entschieden war damit noch gar nichts. Zwar lag ich konstant vorne, aber nie so deutlich, dass man sich hätte zurücklehnen können. Gemeinde um Gemeinde kämpfte ich mich vorwärts. Manchmal mit starken Resultaten, manchmal mit nur gut 32 % Unterstützung. Bis zum allerletzten Dorf blieb es spannend, ob der Vorsprung reichen würde.

Und er reichte.

Gemeinsam mit meiner Familie, Landratskolleginnen und -kollegen sowie Vertreterinnen und Vertretern der bürgerlichen Parteien warteten wir im Restaurant neben dem Regierungsgebäude auf die erlösende Nachricht. Als der Regierungsratssprecher eintrat und mir zum Wahlsieg gratulierte, war das ein Moment, den ich nie vergessen werde. Ihn mit meiner Frau und meinen Kindern teilen zu dürfen, machte den Augenblick noch wertvoller.

Lange Zeit zum Feiern blieb jedoch nicht. Kurz darauf wurden wir ins Regierungsgebäude gebeten, wo Medien, Fotos und Gratulationen warteten. Danach ging es weiter nach Rümelingen, wo wir mit allen Helfenden und Unterstützenden ein fröhliches Merci- und Wahl-Festli feiern konnten.

Nun freue ich mich auf die Arbeit in der Regierung. Ich werde mich mit voller Kraft für die Anliegen des Oberbaselbiets und der Landwirtschaft einsetzen. Dem Vorstand des Bauernverbands beider Basel danke ich herzlich für die wertvolle Unterstützung. Das Resultat war eng – und deshalb ist klar: **Es kam auf jede Stimme und jeden Einsatz an.**

Danke euch allen. Auf eine konstruktive Zusammenarbeit bei unseren gemeinsamen Themen.

Matthias Liechti, Rümelingen

Noch bis Ende Juni: Neue Fachbewilligung Pflanzenschutz (FaBe) & Rückerstattung Mineralölsteuer

Fachbewilligung Pflanzenschutz (FaBe): Ab dem 1. Januar 2027 ist eine gültige Fachbewilligung die Voraussetzung, um Pflanzenschutzmittel kaufen und ausbringen zu dürfen. Um diese Fachbewilligung zu bekommen, muss man sich unbedingt bis Ende Juni 2026 beim BAFU-Register persönlich registrieren.

[Weitere Infos](#)

Rückerstattung Mineralölsteuer: In den Kantonen Baselland / Basel-Stadt sind aktuell (Stand: 12.06.2026) ca. 73.5% der Betriebe registriert für die Rückerstattung der Mineralölsteuer. Nach der Registrierung muss auch das Gesuch auf Taxas erfasst werden. Ohne eingereichtes Gesuch kann keine Rückerstattung erfolgen!

[Anleitung zur Gesuchseinreichung](#)

Nein zum Vegan-Zwang / Bräteln letzter Cervelat



Am **27. September 2026** wird über die "Ernährungsinitiative" bzw. die von dem gegnerischen Abstimmungskomitee unbenannten Initiative "Nein zum Vegan-Zwang" abgestimmt.

Diese verlangt einen **Netto-Selbstversorgungsgrad vom mindestens 70%** durch:

- Ausrichtung von Produktion und Konsum auf pflanzliche statt tierischer Lebensmittel
- Reduktion von Food Waste
- Sicherstellung von Biodiversität, Bodenfruchtbarkeit sowie samenfestem Saat- und Pflanzgut
- Förderung einer umwelt- und klimabewussten Land- und Ernährungswirtschaft

Die Annahme der Initiative würde die Konsumfreiheit einschränken, die Lebensmittelpreise in die Höhe treiben und den Einkaufstourismus fördern. Weitere Infos zur Initiative finden Sie [hier](#).

Komitee

Bitte treten Sie dem nationalen Komitee bei, um Ihre Unterstützung zu zeigen. Es kann nach Kanton sortiert und angesehen werden: [Kämpfe gegen die Ernährungsinitiative](#)

Abstimmungsmaterial

Bitte helfen Sie mit, dass unser entschlossenes NEIN sichtbar wird! Ab sofort kann folgendes Material zum Aufhängen und Verteilen auf der Geschäftsstelle in Sissach abgeholt oder auf Anfrage versendet (nur Fahnen und Autokleber) werden:

- 10 Blachen in der Grösse 2x3m für vielbefahrene Orte (an einem Baugitter montieren)
- Fahnen, Autokleber

Bräteln letzter Cervelat am 26.08.2026

Um ein klares Statement gegen die Vegan-Zwang-Initiative abzugeben, wird am **26.08.2026 (Mittag)** auf nationaler Ebene der letzte Cervelat gebrätelt. Weitere Infos zum Standort in den Kantonen BL/BS werden noch bekanntgegeben.

SMS-Warndienst Wolf

Um bei erhöhter Gefahr durch Wölfe die betroffenen Nutztierhalterinnen und -halter zeitnah informieren zu können, haben sich der Herdenschutz und die Jagd- und Fischereiverwaltung am Ebenrain dem SMS-Warndienst des Kantons Solothurn angeschlossen. Somit steht der Warndienst auch den Nutztierhalterinnen und Nutztierhaltern in den Kantonen beider Basel zur Verfügung. Er wird von der Jagd- und Fischereiverwaltung am Ebenrain in Zusammenarbeit mit dem Kanton Solothurn betrieben und gegebenenfalls ausgelöst.

SMS-Warndienst wird wie folgt gestartet:

Senden Sie eine SMS mit dem Inhalt "**Start Wolf**" an die Nummer **079 807 10 22**. Ihre Anmeldung wird anschliessend bestätigt. Wird ein Wolf in den Kantonen BL, BS oder SO gesichtet, erhalten Sie eine entsprechende Nachricht auf Ihr Mobiltelefon.

Der Warndienst ist für die Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter bis auf weiteres kostenlos.

Falls Sie den Dienst nicht mehr benötigen, kann dieser jederzeit abbestellt werden. Senden Sie dann eine SMS mit dem Inhalt "**Stop Wolf**" an die oben genannte Nummer (Quelle: baselland.ch).

[Weitere Infos zum Herdenschutz](#)

Änderungen bei den Betriebsdaten

Betrieb verpachtet? Betriebsgemeinschaft aufgelöst? Betrieb übernommen? Änderungen bei den Flächen?

Bitte melden Sie uns Änderungen, damit wir diese in unserer Adressverwaltung anpassen können.

Telefon: 061 763 05 10

E-Mail: claudia.rossi@bvbb.ch

ACHTUNG:

Meldungen von Änderungen an den Ebenrain - Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung werden nicht an uns weitergeleitet!

Termine

28.06.2026 Umzug Eidgenössisches Jodlerfest 2026 Basel

01.08.2026 1. August-Brunch

26.08.2026 Bräteln letzter Cervelat

06.09.2026 Ebenraintag 2026

Sie möchten diesen Newsletter nicht länger erhalten? Hier können sie ihn abbestellen:

[Abmelden](#)